



Abb. 57 Dürnberg, Pfarrkirche, Monstranz von F. Oxner in München, 1666 (S. 64).

je drei alte ovale Emailminiaturen (rot in Rot gemalt): Ölberg, Geißelung, Dornenkrönung (diese bezeichnet: *Jo: Ja: Priester pinx*). — Ecce Homo, Kreuztragung, Kreuzigung. Gute Arbeiten, um 1725. Knauf alt, wohl von F. S. AMENDE, Salzburg, 1725 (s. Gesch.), Cuppa und Fuß neu.

3. Rokokokelch, ganz vergoldet, mit getriebenen geflammt Rocailles, darin Trauben und Rosen. — Beschauzeichen Tittmoning. Meisterzeichen: EH in Kartusche. Gute Arbeit des EGYDIUS HABLITSCHER in Tittmoning. Um 1760.

Kreuzpartikelmonstranz: Silber vergoldet, getrieben. Am oblongen Fuß vier größere und vier kleinere Sektoren mit Muschelwerkkartuschen und unechten Steinen. Am Knauf drei getriebene Muscheln. Durchbrochener Schein mit Bandwerk und Ranken, zwei Cherubsköpfen, unechten Steinen. Strahlenkranz. — Beschauzeichen Augsburg mit Jahresbuchstäben A (1735/36; ROSENBERG² 177). Meisterzeichen: LK in Breitoval. Augsburger Arbeit, um 1735.

Reliquiar in Form einer kleinen Monstranz. Messing, vergoldet und versilbert, einfach getrieben. Um 1730.

Meßkännchen samt Tasse: Silber, mit getriebenem Band- und Gitterwerk auf vergoldetem Grunde. An der Tasse in zwei Kreisen die getriebenen Monogramme Jesus und Maria; am Rande die Hände

und Füße Christi mit den Wundmalen und das Flammenherz. — Augsburger Beschau. Meisterzeichen: FS in Dreipass. Sehr gute Augsburger Arbeit vom Jahre 1736 (s. Gesch.). (Abb. 60.)

Rauchfaß: Silber, getrieben. Am Behälter drei Kartuschen und drei große Cherubsköpfe. Münchener Arbeit, 1648 (s. Gesch.). — Jüngerer durchbrochener Deckel mit Rocailles. Um 1750. — Marken fehlen.



Abb. 58 Dürnberg, Pfarrkirche, Ziborium von E. Hablitschek, um 1760 (S. 64).

Kreuzpartikelmonstranz

Reliquiar

Meßkännchen samt Tasse

Abb. 60

Rauchfaß



Abb. 59 Dürnberg, Pfarrkirche, drei Kelche (S. 64).